

Stabilisierung historischer Mauerwerke

Für Schäden an Mauerwerken wie Risse, Materialverlust oder defekte Fugen können eine Vielzahl von Ursachen in Betracht kommen: Witterungseinflüsse, Salzbelastungen oder eine unzureichende Gründung. Die Ursachen können aber auch in den verwendeten Baumaterialien oder der Art der Ausführung liegen.

Damit die Instandsetzung von Mauerwerken zum gewünschten Erfolg führt, ist deshalb zunächst die genaue Untersuchung des Bestands notwendig. Dazu zählen u.a. die Baustoffeigenschaften, Feuchte- und Salzbelastungen, die Beurteilung des Baugrundes und die Erfassung von Rissbreiten, -tiefen und ihrer Verläufe. Auf dieser Grundlage können dann geeignete Verfahren und Materialien ausgewählt werden.

Im Seminar erfahren Sie, wie sie die notwendigen Voruntersuchungen systematisch durchführen und auf wie Sie anschließend die unterschiedlichen Instandsetzungsmethoden anwenden: von Fugenerneuerung bis hin zur Stabilisierung von Mauerwerken durch Verankerung, Vernadelung oder Hohlraumverfüllung.

Termin: 16. - 18. Juli 2026

Zeiten:
1. Tag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
2./3. Tag
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gebühr: 640,- €
(inkl. Lehrunterlagen)

Anmeldung: [Link](#)

Ansprechpartner:
Anmeldung/ Organisation/ Übernachtung
Anja Sladky
Tel.: 02865 6084-70
a.sladky@akademie-des-handwerks.de

Fachliche Beratung:
Torben Hartleff
02865 6084-14
t.hartleff@akademie-des-handwerks.de